

Stuttgarter Gips-Schüle-Stiftung pflegt

naturschutzfachlich hochwertiges Gelände

Traubeneichen für das Biotop bei Ammerbuch-Entringen

Stuttgart/Ammerbuch – Die Renaturierungsmaßnahmen des ehemaligen Gipsabbaugeländes bei Ammerbuch-Entringen gehen weiter voran. In diesen Tagen (5.12.2025) wurden auf dem mehr als sechs Hektar großen Areal von der Stuttgarter Gips-Schüle-Stiftung sieben Traubeneichen gepflanzt, um die Biodiversität noch weiter zu verbessern. Die Aktion erfolgte in Abstimmung mit dem Tübinger Regierungspräsidium und dem Landratsamt.

„Traubeneichen brauchen wenig Pflege, sind klimaresistent und gedeihen auch auf Mager- und Trockenwiesen sehr gut. Außerdem sind sie besonders beliebt bei Insekten, wie Käfern oder Schmetterlingen. Damit werten wir das Gelände noch ein bisschen weiter auf“, erklärt Dr. Stefan Hofmann, Vorstand der Gips-Schüle-Stiftung.

Früher vermüllt, heute Biotop

„Bis vor acht Jahren war die Fläche mit meterhohem Gestrüpp zugewuchert und zum Teil auch vermüllt - eigentlich ein totes Gelände, und das inmitten eines Naturschutzgebietes“, berichtet Dr. Hofmann weiter. Die Gips-Schüle-Stiftung entschied, das Gelände wieder in eine naturschutzfachlich hochwertige Streuobstwiesenlandschaft zurück zu verwandeln. Ziel der Stiftung war es, einen Beitrag zur Biodiversität zu leisten und auch den Erholungssuchenden in der Region Stuttgart ein attraktives Naherholungsgebiet zu bieten.

Klingt einfach, aber der Aufwand war enorm. Seit 2017 wurde gemeinsam mit dem Landratsamt Tübingen und dem Regierungspräsidium Tübingen mit dem behutsamen Öffnen der zugewucherten Flächen begonnen und zunächst mit einer Ziegenbeweidung zur unterstützenden Gehölzreduktion begonnen. Außerdem schickt Schäfer Paul Lemke

Gips-Schüle-Stiftung
Badstraße 9
70372 Stuttgart
www.gips-schuele-stiftung.de

Pressekontakt:
IN-Press
Irmgard Nille
Alsterdorfer Str. 459
D-22337 Hamburg
Irmgard.nille@in-press.de
Tel.: +49 (0)40 / 46881030
Mobil: 0160 97346822

Press release/Presseinformation

regelmäßig seine Schafe und Ziegen übers Gelände. Er war es unter anderem auch, der Stück für Stück erst mit der Motorsäge und dann mit seinen Tieren das Areal mühevoll entbuscht und „entrümpelt“ hat. Heute, nach intensiver Naturschutz- und Landschaftspflege, hat sich das frühere „Schmuddel-Gelände“ zum idyllischen Biotop mit malerischen Streuobstwiesen, seltenen Tier- und Pflanzenarten entwickelt.

Mittlerweile wurden dort viele seltene Vogelarten gesichtet. Zum Beispiel der Wendehals oder der Halsbandschnäpper, welche auf höhlenreiche Obstbäume angewiesen sind. In diesen Baumhöhlen bauen die Vögel ihre Nester. Gleichzeitig sind die Obstbäume auch wichtige Fortpflanzungsstätten für die seltenen Fledermausarten Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus. Und auf den Wiesen wachsen unter anderem der Wiesen-Salbei, die Wiesen-Glockenblume, die Skabiosen-Flockenblume, die Karthäuser-Nelke oder die Wiesen-Margerite.

Teich für die Gelbbauchunke

Mit der Anpflanzung der Traubeneichen ist es noch nicht getan. Demnächst will die Gips-Schüle-Stiftung auch einen Teich für die Gelbbauchunke anlegen. Sie gilt als gefährdet, weil ihr durch das Verfüllen von Tümpeln, durch den Ausbau von unbefestigten Waldwegen immer mehr der Lebensraum genommen wird.

Zur Historie:

Das Gebiet, das wieder freigepflegt wurde, war früher ein Gipsabbaugelände der Familie Schüle, die vor mehr als 100 Jahren sehr erfolgreich in der Region den Gipsabbau betrieb. Damals, Anfang des 20. Jahrhunderts, wurde der Gips abgebaut und mit der Ammertalbahn zu den Bau-Kunden in ganz Baden-Württemberg und der Pfalz transportiert. Das Entringer Gipswerk wurde 1974 geschlossen. Der Gipsbruch selbst diente danach als Erddeponie und wurde nach der Verfüllung der Natur überlassen. Seit dem Tod der letzten Schüle-Nachkommen kümmert sich die Gips-Schüle-Stiftung mit Sitz in Stuttgart-Bad Cannstatt um das Vermächtnis der Familie.

Gips-Schüle-Stiftung
Badstraße 9
70372 Stuttgart
www.gips-schuele-stiftung.de

Pressekontakt:
IN-Press
Irmgard Nille
Alsterdorfer Str. 459
D-22337 Hamburg
Irmgard.nille@in-press.de
Tel.: +49 (0)40 / 46881030
Mobil: 0160 97346822

Info Gips-Schüle-Stiftung

Die Gips-Schüle-Stiftung fördert Wissenschaft für den Menschen und junge Forschung mit Visionen in Baden-Württemberg. Ihr Fokus liegt auf den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) sowie auf interdisziplinären Projekten. Die Stuttgarter Stiftung arbeitet eng mit den Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg zusammen und ermöglicht die Durchführung zukunftsweisender Forschungsprojekte. Sie finanziert Stiftungsprofessuren, vergibt Stipendien, unterstützt Studienbotschafter zur Anwerbung von Abiturientinnen und Abiturienten für MINT-Fächer, Projekte zur Lehreraus- und -fortbildung und fördert fachübergreifende politische Bildung. Weitere Informationen unter: www.gips-schuele-stiftung.de



Es ist gar nicht so einfach eine rund vier Meter hohe Traubeneiche einzubuddeln. Dr. Walter Schwenck (hinten li.), Aufsichtsratsvorsitzender der Gips-Schüle-Stiftung, und Dr. Stefan Hofmann (hinten re.), Vorstand der Gips-Schüle-Stiftung, pflanzen gemeinsam mit Helfern das Bäumchen ein. Foto: Matthias Lange

Gips-Schüle-Stiftung
Badstraße 9
70372 Stuttgart
www.gips-schuele-stiftung.de

Pressekontakt:
IN-Press
Irmgard Nille
Alsterdorfer Str. 459
D-22337 Hamburg
Irmgard.nille@in-press.de
Tel.: +49 (0)40 / 46881030
Mobil: 0160 97346822